

---

<b>1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT</b>	<b>6</b>
-----------------------------------------------------------------	----------

---

<b>2./ PETER STAMM: LEBEN UND WERK</b>	<b>10</b>
----------------------------------------	-----------

2.1 Biografie .....	10
2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund .....	13
Stil .....	13
Auffassungswandel in Bezug auf die Wahrheit .....	15
Postmoderne Merkmale .....	17
Amerika-Thematik im schweizerischen Roman des ausgehenden 20. Jahrhunderts .....	17
Themen des Romans .....	18
2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken .....	19

---

<b>3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION</b>	<b>25</b>
-------------------------------------------	-----------

3.1 Entstehung und Quellen .....	25
3.2 Inhaltsangabe .....	26
Chronologie der Ereignisse .....	39
3.3 Aufbau .....	43
Die eingeschobenen Erzählungen und Episoden .....	45
3.4 Personenkonstellationen und Charakteristiken .....	48
Agnes .....	48
Der Ich-Erzähler .....	53
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen .....	59
Zu den im Text angesprochenen Schriftstellern .....	60
Agatha Mary Clarissa Christie .....	60

Robert Frost	62
Ernest Hemingway	63
Hermann Hesse	64
William Shakespeare	64
Henry David Thoreau	65
Dylan Thomas	66
Paul Valéry	66
Zu den im Text angesprochenen Künstlern	67
Ernst Ludwig Kirchner	67
Oskar Kokoschka	69
Georges Seurat	72
Zu weiteren Personen	74
George Mortimer Pullman	74
Frank Lloyd Wright	74
Zum Namen und zur Person Agnes	74
Bildung des Namens	74
Die Person Agnes	74
<b>3.6 Stil und Sprache</b>	<b>76</b>
Leitmotive des Romans	78
Kälte, Schnee, Müdigkeit, Krankheit und Tod	80
Tod, Zeichen setzen und Spuren hinterlassen	82
Bilder, Porträts	83
Lichtpunkte, Sterne, Kristallgitter, Symmetrie und Asymmetrie	85
Weitere Leit motive	87
<b>3.7 Interpretationsansätze</b>	<b>89</b>
Die Erzählperspektive und ihre Konsequenzen	89
Agnes – Eine Liebesgeschichte	96
Der Roman <i>Agnes</i> als Spiel mit Fiktion und Wirklichkeit	102

Die Geschichte „Agnes“ .....	109
Die Konstruktion einer Wirklichkeit und die Rolle des Lesers .....	114

---

#### 4. REZEPTIONSGESCHICHTE 122

Zur Sprache und zum Stil des Romans .....	122
Zu den Themen des Romans .....	124

---

#### 5. MATERIALIEN 127

William Shakespeare, <i>Sonett 18</i> .....	127
Robert Frost, <i>Stopping by Woods on a Snowy Evening</i> .....	128
Max Frisch, <i>Du sollst dir kein Bildnis machen</i> .....	129
Bertolt Brecht, <i>Wenn Herr K. einen Menschen liebte</i> .....	129

---

#### 6. PRÜFUNGSAUFGABEN 130 MIT MUSTERLÖSUNGEN

---

#### LITERATUR 138

---

#### STICHWORTVERZEICHNIS 143